

Gärtnern mit gutem Gewissen

AB SOFORT IST DIE TORFFREIE REGIONALE BLUMEN- UND PFLANZERDE ERHÄLTICH

Was kommt dabei heraus, wenn sich Vertreter von Abfallwirtschaftsbetrieben, Erdenherstellern, Umweltverbänden, wissenschaftlichen Einrichtungen und der Landwirtschaftskammer aus dem Nordwesten an einen Tisch setzen? Eine regionale Blumen- und Pflanzerde ohne Torfzusatz! Das ist das Ziel des Förderprojekts „Nachhaltige Erden“, an dem die AWIGO mit rund 20 weiteren Partnern beteiligt ist. Seit Oktober 2017 wurde an der Produktentwicklung gearbeitet, jetzt ist das Substrat im Verkauf.

Warum torffrei?

Torf ist der am meisten genutzte Rohstoff für Erden im Freizeit- und Erwerbsgartenbau. Er lässt sich in Mooren gewinnen, da er das

Material ist, aus dem der Moorboden besteht. Gleichzeitig stellt Torf aber auch eine wichtige Ressource und CO₂-Senke dar, da er das Treibhausgas Kohlenstoffdioxid aus der Atmosphäre aufnimmt beziehungsweise speichert und damit der Erderwärmung entgegenwirkt. Daher sollte nachhaltig mit ihm umgegangen werden, um die verbleibenden Moorlandschaften zu sichern und eine klimaschädliche Erdenproduktion zu reduzieren.

Weil der Torfeinsatz im Erwerbsgartenbau nur schwer ersetzt werden kann, liegt es umso mehr an den Hobbygärtnern, auf ihren Torfverbrauch zu achten. Etwa drei Millionen Kubikmeter Torf werden hier jährlich verbraucht und ließen sich durch den Gebrauch torffreier Alternativen einsparen.

Was ist dann drin?

In dem entwickelten Produkt kommen nur nachwachsende und gartenbaulich erprobte Rohstoffe wie Holzfaser, Kompost und Rindenhumus zum Einsatz. Rindenhumus und Holzfasern sorgen für eine lockere Konsistenz, ausreichende Luftversorgung und Wasserleitung in die Erde. Der Kompost und die enthaltene Düngung gewährleisten eine gute Nährstoffversorgung.

Als Universalerde ist die regionale Blumen- und Pflanzerde optimal für das Gärtnern im Haus, auf der Terrasse oder im Garten geeignet. Alle Rohstoffe stammen aus der Region und haben kurze Transportwege. Regionales Knowhow bündeln, effiziente Kreislaufwirtschaft nutzen und Ressourcen schonen, dafür steht das Produkt. Seine Qualität wurde mittels Pflanz- und Lagerungsversuchen von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen getestet und zeigte gute Ergebnisse.

Ab sofort in Sack und Tüten erhältlich: Die regionale Blumen- und Pflanzerde als Ergebnis aus der Projektarbeit „Nachhaltige Erden“.



Wo bekomme ich sie?

Die AWIGO bietet die regionale Blumen- und Pflanzerde auf allen Recyclinghöfen und Grünplätzen (außer auf dem Grünplatz in Hagen a.T.W. und dem Recyclinghof Dissen) an, und zwar in 45-Liter-Säcken für 5,50 Euro je Stück.

Weitere Informationen zum Produkt und Projekt gibt es unter www.nachhaltige-erden.de. ■

Warum die regionale Blumen- und Pflanzerde?

Sie ist eine ideale Grundlage für blühende Gärten – und das mit gutem Gewissen

Ihre Pflanzen können ohne Torf gut wachsen

Sie trägt aktiv zum Moorboden- und Klimaschutz bei

Sie entlastet die Umwelt durch kurze Transportwege

Sie unterstützt eine effiziente Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung

Sie stärkt regionale Unternehmen, damit nicht nur Ihre Pflanzen, sondern auch die Region erblüht

Gefördert durch:

